

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	59152
		DK5 DK5-GK	7628 7630
		DK5 - Name	Boberg
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	98 134
Bearbeitung	BRA	Kartierung	13.09.2011
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	4533,1083
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 3.2 Zwergstrauch- und Ginsterheiden	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Der Westteil des ehemaligen Biotops Nr. 116. Im Gegensatz zu dem Ostteil hat sich hier das Borstgras bisher nicht in größeren Beständen ausgebreitet. Bisher dominiert die Besenheide. Durch Schafsbeweidung in den letzten Jahren ist der stark überalterte Heidebestand etwas aufgelichtet worden. Die lichtereren Flächen zwischen den Pflanzen werden heute häufig von Schafschwingel und Arten der benachbarten Sandtrockenrasen, auch von höheren Anteilen von Sandsegge, eingenommen. Dennoch ist am Boden viel humoses und holziges Material von den Heidesträuchern erhalten geblieben. Daneben wächst junge Heide in größerer Zahl auf, so dass eine deutliche Regeneration der Heide stattfindet. Das Gebiet ist - wie weiter im Osten - relativ eben, auf der Rückseite der Hauptdüne gelegen, etwas zerfurcht, vermutlich infolge von Pflegemaßnahmen, die vor längerem stattgefunden haben. Die Vegetation ist mäßig artenreich, z.T. dominieren Sandtrockenrasen aus Sandsegge teils die Heidebestände. Im Osten wurde eine Teilfläche integriert, die extrem heterogen bewachsen ist. Hier deuten Vorkommen von Rose, Pfeifenstrauch, Schneebeere und Ulme auf Pflanzungen hin. Es breiten sich z.T. Landreitgrasfluren aus.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TDC	Binnendüne mit Sandheide (2000)		
4	2310	Trockene Sandheiden mit Calluna und Genista [Dünen im Binnenland]		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südlich Walter Hammer Weg		
Nachbarnutzung/en	Waldreste, Weg, Düne		
Rechtswert (X)	576668	Hochwert (Y)	5929699
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Boberger Randmoorgebiet (673.11)
Stadtteil (OT-Nr.)	Lohbrügge (601)	Gemarkung	Boberg (605)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Boberger Niederung [HH-604 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Boberger Düne und Hangterrassen [DE 2426-301 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

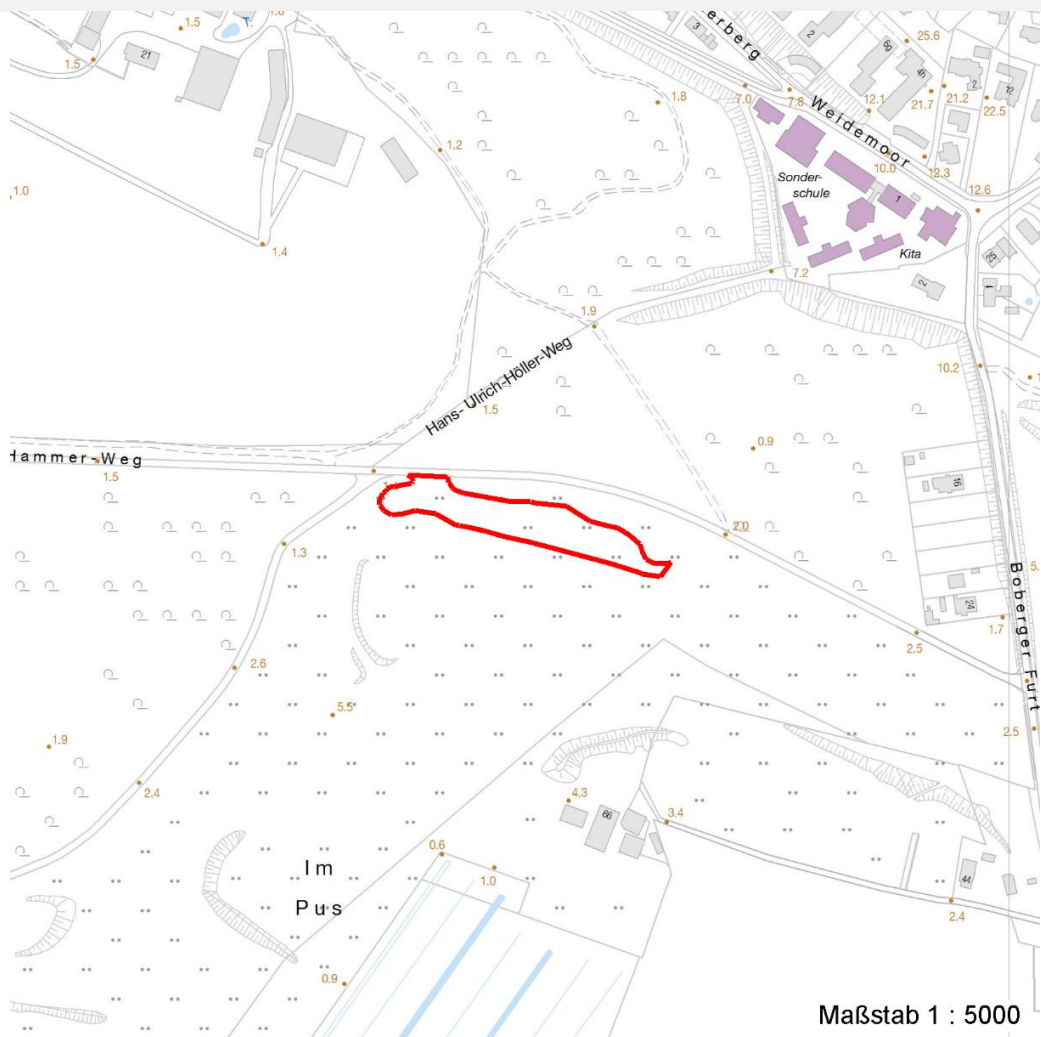
Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	59152
		DK5 DK5-GK	7628 7630
		DK5 - Name	Boberg
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	98 134
Bearbeitung	BRA	Kartierung	13.09.2011
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	4533,1083
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
59152	59107	7628	81	28.07.2008	<	7630	116

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Das Gebiet wird von einem Wander- oder Reitweg gequert, dadurch entsteht Störung. Landreitgrasfluren breiten sich in Teilbereichen aus.
Wertgesichtspunkte	Geschützte Vegetation Potenzial für seltene Arten
zoologisch bedeutsame Strukturen	Ameisenhaufen Blütenreiche Fluren Hochwüchsige Gras- und Krautfluren

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	59152
		DK5 DK5-GK	7628 7630
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	98 134
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	13.09.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4533,1083
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Bedeutung für Tiergruppe Maßnahmen	Offene trockene Sandflächen Insekten, allgemein Vorerst kann die aktuell stattfindende Beweidung durchaus fortgesetzt werden. Der Wanderweg sollte an dieser Stelle eventuell entfernt werden, da die Düne in der Nachbarschaft ohnehin relativ intensiv begangen wird (auch wenn dies verboten ist).

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Binnendüne mit Sandheide (2000)	Biotoptyp	TDC
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Trockene Sandheiden mit Calluna und Genista [Dünen im Binnenland]	FFH-LRT	2310
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	3 - sauer
Stickstoffgehalt	3 - stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	4 - schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich
Futterwert	2 - sehr geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	1
Anz. Wechselfeuchtezeiger	2
Anz. Überschwemmungsz.	1
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	22
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	73 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen) 38 - Nardo-Callunetea (Borstgras- und Zwergstrauchheiden)

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
2310 (HH) Trockene Sandheiden mit Calluna und Genista [Dünen im Binnenland]					B
Habitatstrukturen					B
Wuchsformen;	günstig	mittel	ungünstig		B

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	59152	
		DK5 DK5-GK	7628	7630
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg	
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	98	134
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	13.09.2011	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4533,1083	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
Zwergsträucher; Deckung %	> 60%	40-60%	< 40%	40%	B
niedrigwüchsige Kräuter; geschätzter Anteil	hoch	gering	gering		B
Rosettenpflanzen; geschätzter Anteil	hoch	gering	keine		B
Moose; geschätzter Anteil	hoch	gering	keine		A
Flechten; geschätzter Anteil	hoch	gering	keine		A
Anzahl Wuchsformen;	5	4	< 4		B
Entwicklungsphasen;	günstig	mittel	ungünstig		B
Vorkommen aller Phasen;	ja	nein	nein		B
Aufwertungskriterium: Diversität über die einzelne Fläche hinaus					
Mikrorelief;	günstig	mittel	ungünstig		B
Offene Bodenstellen; Deckungsgrad in % oder geschätzter Anzahl der Kleinformen: hoch, gering, keine	5-25%	< 5%	keine		B
Kaninchenbauten; Deckungsgrad in % oder geschätzter Anzahl der Kleinformen: hoch, gering, keine	hoch	gering	keine		B
Hinweise auf die typische Fauna; Wohnröhren v. Insekten; Anzahl der Wohnröhren: hoch, gering, keine	günstig	mittel	ungünstig		B
Ameisenhaufen; alt = hohe, alte Bauten; flach = flache Bauten	hoch	gering	keine		B
Beeinträchtigungen					B
Störungen des Standortes;	günstig	mittel	ungünstig		B
Degradationszeiger; Anteil	< 10%	10-25%	> 25%		B
Degradationszeiger (Adlerfarn, hochwüchsige Gräser)					
Abstand zu Emittenten;	groß	gering	kein		B
Untypische Vegetationsaspekte;	günstig	mittel	ungünstig		B
Gehölze;	< 10%	10-25%	> 25%		A
hochwüchsige Gräser;	< 10%	10-25%	> 25%		B
Neophyten;	keine	wenig	zahlreich		B
Nutzungen;	günstig	mittel	ungünstig		B
Trittschäden;	keine	gering	stark		B
Müllablagerungen;	keine	gering	stark		B
hörbarer, dauerh. Lärm;	kein	deutl.	stark		A
Arteninventar				6	B

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	2310 (BFN) Trockene Sandheiden mit Calluna und Genista [Dünen im Binnenland]		B	
3	Arteninventar		A	

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	59152	
		DK5 DK5-GK	7628	7630
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg	
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	98	134
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	13.09.2011	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4533,1083	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp				
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			Wert	AZ	Z
3.2	Arteninventar, Zahl LRT-typischer Arten A: >= 6 Arten ; darunter Vorkommen von Genista Begründung für Bewertung: 6 B: 3-5 Arten C: 1-2 Arten			A	
4	Habitatstrukturen			B	
4.2	Altersphasen (Flächenanteil in % pro Phase angeben) A: alle vier Altersphasen vorhanden und Degenerationsphase nimmt < 50 % der Fläche ein Begründung für Bewertung: alle B: höchstens drei Altersphasen vorhanden oder Degenerationsphase nimmt 50-75 % der Fläche ein C: Degenerationsphase nimmt > 75 % der Fläche ein			A	
4.2	Flächenanteil offener Sandstellen A: 5-25 % B: < 5 % oder 25-50% Begründung für Bewertung: 3% C: fehlend oder > 50 %			B	
4.2	Dünenrelief A: auf > 75 % der Fläche deutlich ausgeprägt Begründung für Bewertung: 90% B: auf 50 - 75 % der Fläche deutlich ausgeprägt C: nur in kleineren Anteilen, d. h. auf < 50 % der Fläche deutlich ausgeprägt			A	
5	Beeinträchtigungen			B	
5.2	Zerstörung des Dünenreliefs (z. B. durch militärische oder Freizeitnutzung, Sandabbau; Ursache(n) nennen, Flächenanteil in % angeben) A: < 5 % B: 5 - 10 % Begründung für Bewertung: 5% C: > 10 %			B	
5.2	Deckungsgrad Störungszeiger (z. B. Ruderalarten, Nitrophyten, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: invasive Neophyten fehlen, sonstige Störungszeiger < 5 % Begründung für Bewertung: 3% B: höchstens punktuelle Vorkommen invasiver Neophyten ohne Ausbreitungstendenz; Deckung von Störungszeigern insgesamt gering (5-10 %) C: (größer)flächige Vorkommen invasiver Neophyten oder sonstiger Störungszeiger (insgesamt > 10 %)			A	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. Bewaldung (%) A: < 10 % Begründung für Bewertung: 0% B: 10 - 35 % C: > 35 - 70 % Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens			A	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	59152	
		DK5 DK5-GK	7628	7630
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg	
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	98	134
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	13.09.2011	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4533,1083	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

FFH-Bewertungen (BFN)

1 Lebensraumtyp				
3 Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
4 Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
5 Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
A: 0				
B: <= 5 % (Einzelgehölze)			B	
Begründung für Bewertung: 5				
C: > 5 %				

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,3
Boden	Feuchte	mäßig trocken und wechsell trocken	4,4
	Stickstoff (N)	stickstoffarm	2,8
	Reaktion	sauer	3,2
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,1
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h	B	-	-												
Agrostis vinealis (Sand-Straußgras)	7	w		-	-								G		3 V		
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	w		-	-												
Arenaria serpyllifolia (Quendelblättriges Sandkraut)	7	w		-	-												
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w		-	-												
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-												
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	z		-	-												
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	h	W	-	-									3	V		
Campanula rotundifolia (Rundblättrige Glockenblume)	7	w		-	-									3	V		
Carex arenaria (Sand-Segge)	7	z	W	-	-									3	V		
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-												
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	w		-	-												
Corynephorus canescens (Silbergras)	7	w	B	-	-									3	V		
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-												
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	z		-	-												
Erica tetralix (Glocken-Heide)	7	w		-	-									2	V V		
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	7	z	W	-	-									V	V V		
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	z	B	-	-												
Hieracium sabaudum (Savoyer Habichtskraut)	7	w		-	-												
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-	-												

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	59152
		DK5 DK5-GK	7628 7630
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	98 134
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	13.09.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4533,1083
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	z	T	-	-													
Jasione montana (Berg-Sandglöckchen)	7	w	W	-	-									3			3	
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	z		-	-													V
Medicago lupulina (Hopfenklee)	7	w		-	-													
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	w		-	-													
Nardus stricta (Borstgras)	7	w	W	-	-									2			3	V
Philadelphus coronarius (Europäischer Pfeifenstrauch)	7	w		-	-													
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w		-	-													
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	z		-	-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-													
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		-	-													
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-													
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	z		-	-													
Salix repens (Kriech-Weide)	7	z		-	-									2			3	V
Symphoricarpos albus (Schneebeere)	7	w		-	-													
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-													
Trifolium arvense (Hasen-Klee)	7	w		-	-													
Trifolium campestre (Feld-Klee)	7	w		-	-													V
Ulmus laevis (Flutter-Ulme)	7	w		-	-									3	3	3	3	V
Vicia angustifolia (Schmalblättrige Wicke)	7	w		-	-													
Vicia hirsuta (Rauhhaarige Wicke)	7	w		-	-													
Anzahl Rote Liste Arten														11	1	13	6	
Anzahl Arten														41				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland